



Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz

Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz am 18. Januar 2024

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:03 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Christian Griwahn

Ausschussmitglieder

Herr Dirk Leistner

Herr Wolfgang Meyer

Herr Kay Mittelbach

Frau Christiane Müller

Frau Gabriele Szelwis

Herr Ingo Trusheim

Stellvertreter/-in

Herr André Meißner

Herr Helmut Poppe

Herr Thomas Reichenbach

Herr Werner Willmes

Herr Rolf Zaspel

Vertretung für Herrn Ewert

Vertretung für Herrn Seifert

Vertretung für Herrn Benkert

Vertretung für Herrn Niehaus

Vertretung für Herrn Dinse

Von der Verwaltung

Frau Heike Karnatz

Frau Kathrin Meyer

Frau Anja Pfefferkorn

Herr Markus Zimmermann

FDL Finanzen

FBL 3

Protokollführung

FDL Ordnung

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Alexander Benkert

Herr Ingolf Dinse

Herr Dirk Ewert

Herr Stefan Giese

Herr Dirk Niehaus

Herr Gerd Scharmberg

Herr Dario Seifert

Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 9. November 2023
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern- Rügen für den Haushalt 2024 BV/3/0550
6. Anfragen
7. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Griwahn eröffnet die 20. Sitzung des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz mit 12 von 15 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Griwahn bittet den Ausschuss um Abstimmung, dass Frau Anja Pfefferkorn in der heutigen Sitzung die Protokollführung übernehmen darf.

Der Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz stimmt der Änderung der heutigen Protokollführung einstimmig zu.

Weitere Anmerkungen zu der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz stimmt der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 9. November 2023

Herr Griwahn merkt an, dass nicht alle Mitglieder die vollständige Niederschrift vom 9. November 2023 erhalten haben. Er bittet die Verwaltung die Abstimmung auf die nächste Sitzung als Tagesordnungspunkt mit aufzunehmen.

Herr Zaspel erklärt, dass die Aussagen von Herrn Heusler im Rahmen einer Pandemie zu drastisch dargestellt wurden und bittet die Verwaltung um

Nachbesserung.

Weitere Anmerkungen zu der Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz vertagt die Bestätigung der Niederschrift auf die kommende Ausschusssitzung am 18. April 2024.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2024 - Vorlage: BV/3/0550

Frau Karnatz stellt die Übersicht über die Eckpunkte der Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2024 per PowerPoint-Präsentation vor.

(siehe Anlage: PP_FD12_HH LK 2024)

Herr Zimmermann stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Haushaltsplanung 2024 für die Fachdienste 31 und 32 vor.

(siehe Anlage: PP_FD31_FD32_HH LK 2024)

Herr Griwahn erfragt, ob die für die Gemeinden eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 EUR, die durch einen früheren Kreistagsbeschluss eingestellten 500.000 EUR enthalten?

Herr Zimmermann erläutert, dass der damalige Kreistagsbeschluss eine einmalige Bereitstellung von zweimal 500.000 EUR und zweimal 50.000 EUR beabsichtigte. Zur Verstetigung hatte der Landkreis zusätzlich 300.000 EUR bereitgestellt.

Der Landkreis habe für die weitere Verstetigung die Bereitstellung von 800.000 EUR auch für die kommenden Haushaltsjahre vorgesehen.

Herr Griwahn erfragt, ob wieder 15.000 EUR für die Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr eingeplant wurden?

Herr Zimmermann führt aus, dass die Kreisjugendfeuerwehr aus dem Haushalt des Kreisfeuerwehrverbandes finanziert werde. Der Kreisfeuerverband erhalte einen Zuschuss von 90.000 EUR.

Herr Mittelbach erklärt, dass generell alle Veranstaltungskosten gestiegen seien. Der Kreisfeuerwehrverband habe der Haushaltsplanung zugestimmt und werde entsprechend die Kreisjugendfeuerwehr finanziell unterstützen.

Herr Zaspel erfragt, wie die Ersatzbeschaffung bzw. die Investitionen für Rettungsfahrzeuge dargestellt werden?

Herr Zimmermann teilt mit, dass dies in der Eigenverantwortung des Eigenbetriebes Rettungsdienst liege. In Verhandlungsgesprächen mit den Krankenkassen werden die Entgelte immer neu verhandelt. Investitionen und Neubeschaffungen werden im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes abgebildet.

Auf Nachfrage von Herrn Leistner führt **Herr Zimmermann** aus, dass beispielsweise die circa 4.000 vorgehaltenen Betten für den Katastrophenfall in der Katastrophenschutz-Hallen in Klockenhagen und Bergen auf Rügen gelagert werden.

Des Weiteren erklärt **Herr Zimmermann**, dass für die Jagd- und Waffenbehörde des Landkreises eine weitere Personalstelle im Stellenplan des Haushaltes 2024 vermerkt

sei. In Betrachtung der steigenden Fallzahlen und der Verschärfung des Waffenrechts sei diese Entscheidung vorsorglich getroffen worden. Die Umsetzung des Waffenrechtes sei Aufgabe des übertagenden Wirkungskreises und müsse zwingend durch den Landkreis durchgeführt werden.

Herr Mittelbach erläutert, dass laut dem vorgelegten Haushalt der Eindruck entstehen könne, dass mit „nur“ 385.000 EUR für den Katastrophenschutz zu wenig durch den Landkreis investiert werde. Doch auch beispielsweise die Errichtung der „Leuchttürme“ bzw. „Wärmeinseln“ mit circa 1 Mio. EUR müsse in der Betrachtung der finanziellen Ausstattung des Katastrophenschutzes berücksichtigt werden.

Herr Zimmermann führt ergänzend aus, dass die aktuelle Darstellung nur eine Momentaufnahme für den Haushalt 2024 sei. Bei der mittelfristigen Planung werden u.a. weitere Investitionen bei der Neubeschaffung von Einsatzfahrzeugen im Bereich des Katastrophenschutzes anvisiert.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Herr Griwahn bedankt sich für die Ausführungen zu der Haushaltsplanung 2024 und bittet den Ausschuss über die Beschlussvorlage abzustimmen.

Der Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage mehrheitlich mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen.

6. Anfragen

Anfragen werden nicht vorgetragen.

7. Mitteilungen

Herr Griwahn teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung am 18. April 2024 stattfinde. Für die Tagesordnung sei der Bericht der Kreiswehrführung mit den Schwerpunkten aus den Jahren 2022/2023 vorgesehen.

Frau Szelwis verlässt die Sitzung um 18:00 Uhr. (11/15)

Weiterhin sei eine Sitzung am 23. Mai 2024 geplant, zu der die Polizeiinspektion Stralsund geladen werde, um die Verkehrsunfall- und Kriminalitätsstatistik 2023 vorzustellen.

Frau Meyer führt aus, dass voraussichtlich in der nächsten Ausschusssitzung die Satzungsänderung für die Entschädigungsverordnung der ehrenamtlichen Kräfte im

Brand- und Katastrophenschutz beraten werde.

Des Weiteren seien für den 22. Januar 2024 weitere Unternehmeraufstände von 6:00 Uhr - 15:00 Uhr angekündigt worden. Der Schülerverkehr sei davon nicht betroffen und werde abgesichert. Die GDL streike an diesem Tag nicht.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Griwahn bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Ausschusssitzung um 18:03 Uhr.

29.01.2024, gez. Christian Griwahn

Datum, Unterschrift
Ausschussvorsitzender

29.01.2024, gez. Anja Pfefferkorn

Datum, Unterschrift
Protokollführerin

Haushaltsplanentwurf 2024



Ausschuss für Prävention, Brand- und
Katastrophenschutz am 18. Januar 2024



Ergebnishaushalt 2024 und Folgejahre

Jahr	Jahresergebnis nach Rücklagenentnahme in EUR	Ergebnis mit Vorträgen in EUR
Vortrag		70.123.166
2023 (Plan)	-25.437.400	44.685.766
2024 (Plan)	-25.192.800	19.492.966
2025 (Plan)	-43.730.800	-24.237.834
2026 (Plan)	-45.139.100	-69.376.934
2027 (Plan)	-45.469.800	-114.846.734

Finanzhaushalt 2024 und Folgejahre

Jahr	Ergebnis/ Ansatz in EUR	Tilgung in EUR	Jahressaldo in EUR	Jahressaldo mit Vorträgen in EUR
Vortrag				30.692.407
2023 (Plan)	-17.559.000	3.536.700	-21.095.700	9.596.707
2024 (Plan)	-11.315.700	3.898.000	-15.213.700	-5.616.993
2025 (Plan)	-37.007.800	4.342.100	-41.349.900	-46.966.893
2026 (Plan)	-38.233.400	4.739.200	-42.972.600	-89.939.493
2027 (Plan)	-37.813.200	4.906.100	-42.719.300	-132.658.793

Finanzhaushalt 2024 - 2027 mit V-IST 2023

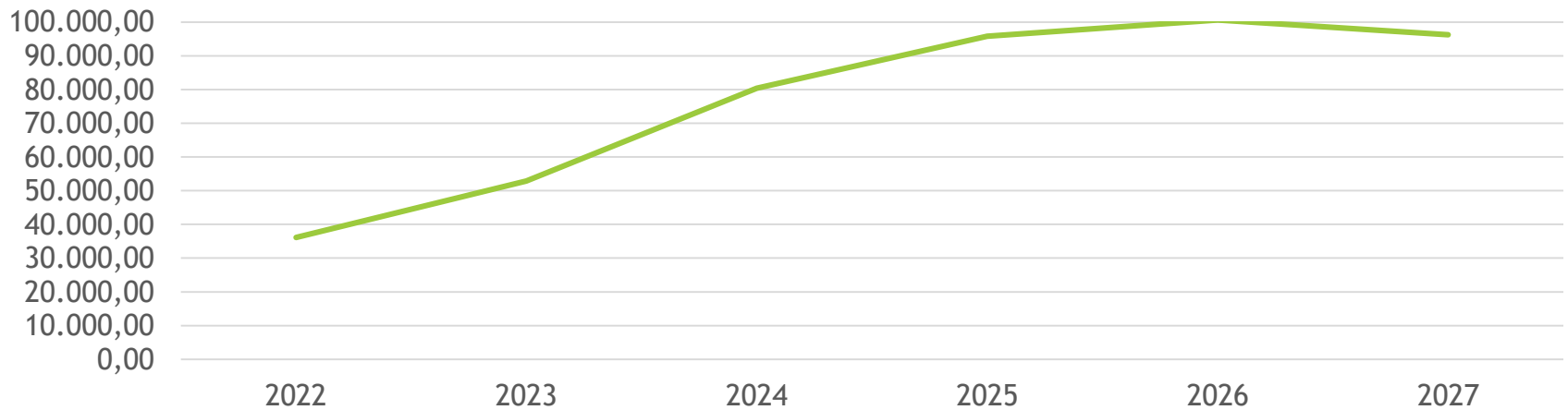
Entwicklung Finanzhaushalt (in EUR)				Stand:	05.01.2023
	2023	2024	2025	2026	2027
	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	30.692.407,1	23.799.494,0	385.794,0	-40.964.106,0	-83.936.706,0
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-6.892.913,0	-15.213.700,0	-41.349.900,0	-42.972.600,0	-42.719.300,0
Übertragungen von Vorjahr zu HHJ (inkl. Vormerkungen)		-8.200.000,0			
Zwischensumme 1 -jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-6.892.913,0	-23.413.700,0	-41.349.900,0	-42.972.600,0	-42.719.300,0
KU-Satz aktuell in Planung		41,2400%	42,0900%	42,0900%	42,0900%
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	23.799.494,0	385.794,0	-40.964.106,0	-83.936.706,0	-126.656.006,0
nachrichtlich ISP investiv/laufend	2023	2024	2025	2026	2027
ISP Einzahlung	8.706.400	5.798.500	6.204.400	6.262.300	6.436.300
ISP Auszahlung für laufenden Bereich	806.400	5.798.500	0	0	0
ISP verbleibt investiv	7.900.000	0	6.204.400	6.262.300	6.436.300
Kreisumlage für 1%		2.982.062,28	3.090.961,80	3.231.712,07	3.397.508,37
Schulsozialarbeit (Stand: 29.09.2023)		1.325.021,41	2.613.527,48	2.744.813,85	2.882.089,54
entspricht einem KU-Satz		0,4443	0,8455	0,8493	0,8483

Bedeutende Investitionen im HHP 2024

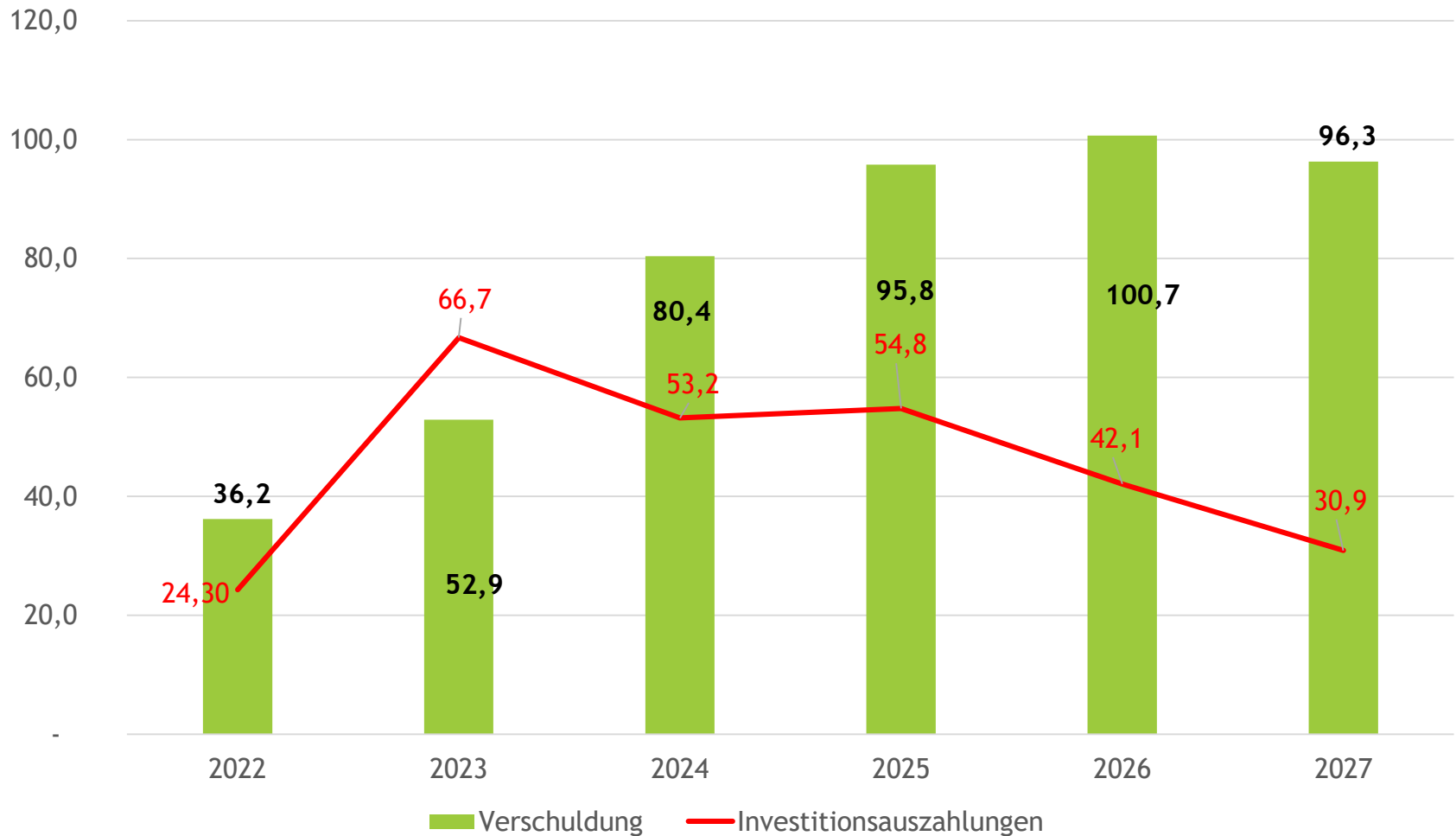
- geplante investive Einzahlungen gesamt: 21.845.500 EUR
- geplante investive Auszahlungen gesamt: 53.253.200 EUR
- davon:
 - Standortkonzept HST (CHR/Platz des Friedens) 14.190.600 EUR
 - DigitalPakt Schulen 1.873.400 EUR
 - ISP Schulträger 5.461.600 EUR (100 % FAG-Zuweisung)
 - Straßen/Radwege 3.362.100 EUR
 - Breitbandausbau 6.867.900 EUR (100 % Förderung)
 - ÖPNV (Busbeschaffung) 1.826.300 EUR (100 % Förderung)
 - VVR mbH - Wasserstoffprojekt 4.167.000 EUR
 - ISP (Zuführung zum lfd. Bereich) 5.798.500 EUR (100 % FAG-Zuweisung)
 - Brandschutz 1.539.700 EUR (davon 600.000 EUR Feuerschutzsteuer)
 - Katastrophenschutz 363.700 EUR

Kreditaufnahmen/Verschuldung in TEUR

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Kredite	14.344,9	20.268,7	31.407,7	19.752,6	9.606,20	466,6
Tilgung	4.530,1	3.536,7	3.898,0	4.342,1	4.739,2	4.906,1
Schulden-stand	36.168,1	52.900,1	80.409,8	95.820,3	100.687,3	96.247,8



Investitionen vers. Verschuldung in Mio. EUR



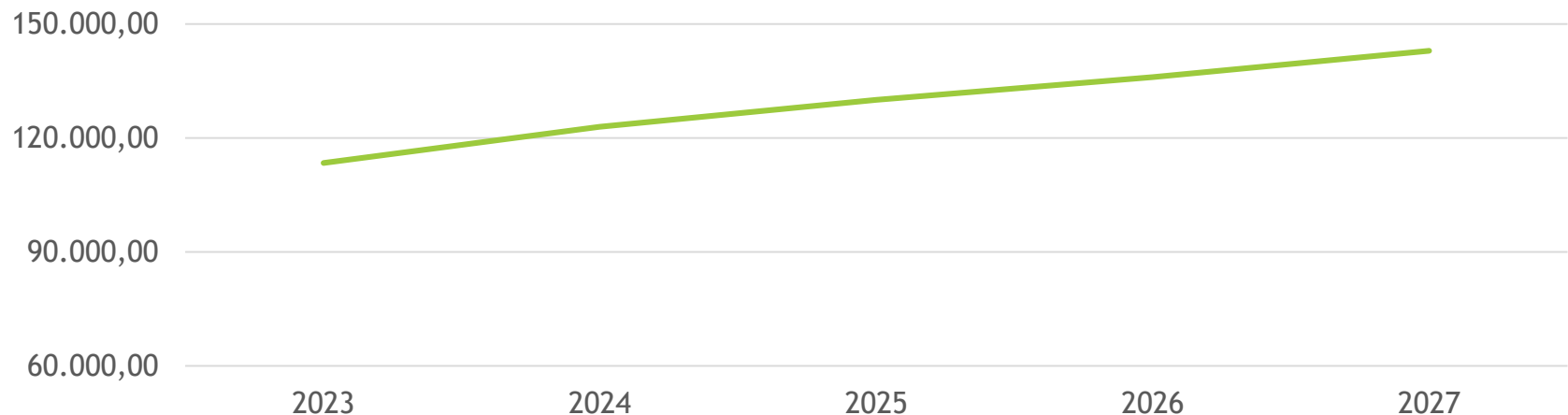
Entwicklung Kreisumlage

Entwicklung Kreisumlagegrundlagen in TEUR

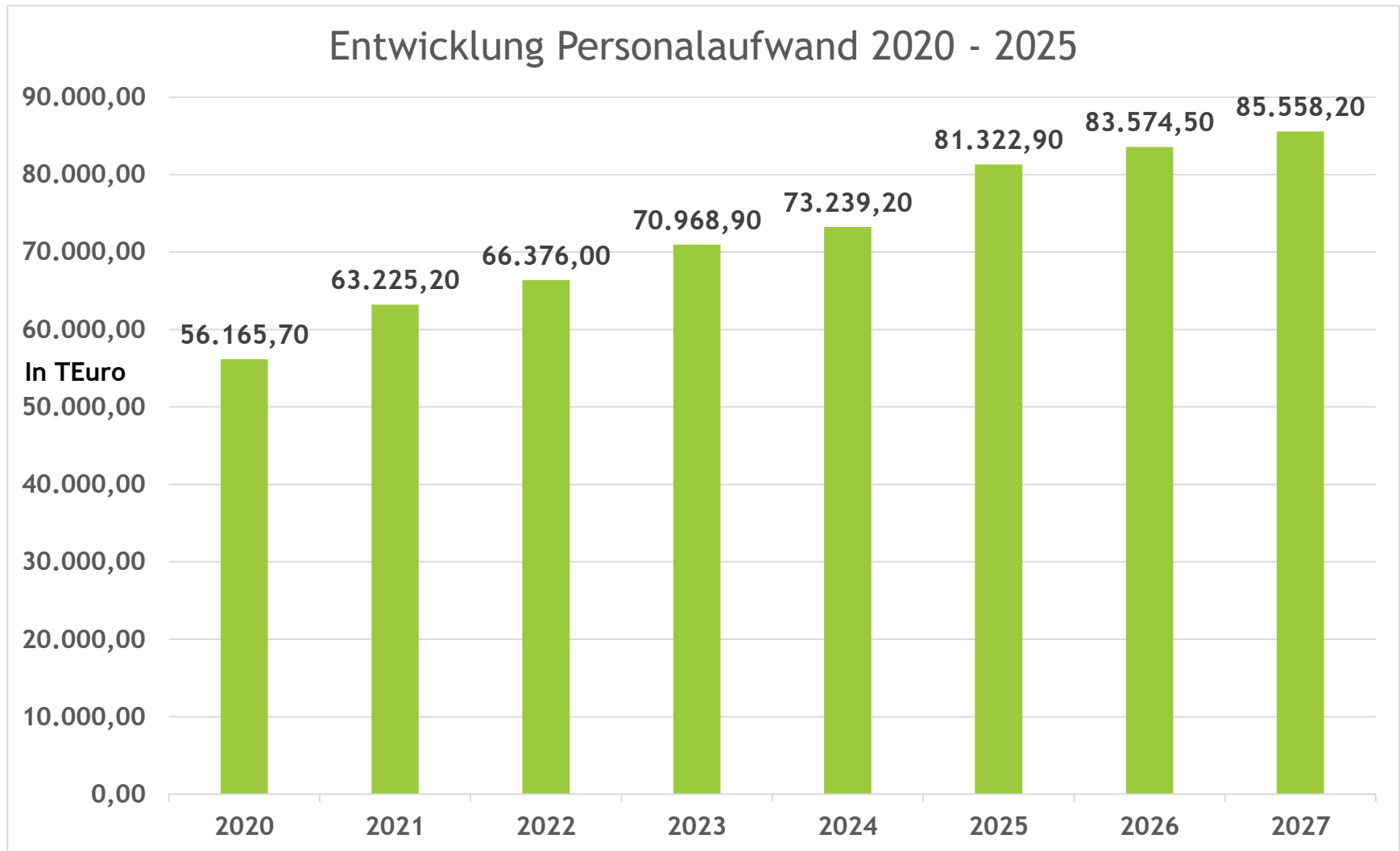
2023	2024	2025	2026	2027
286.503,0	298.206,3	309.096,2	323.171,2	339.750,8

Kreisumlage in TEUR

2023	2024	2025	2026	2027
113.455,1	122.980,2	130.098,5	136.022,7	143.001,1
39,60 %	41,24 %	42,09 %	42,09 %	42,09 %



Entwicklung Personalaufwand (ohne EB)



Zusammenfassung

- planerisch wird der Haushaltsausgleich im HHJ 2024 noch erreicht
- Finanzplanungszeitraum im Ergebnis- und Finanzhaushalt nicht mehr,
- KU-Hebesatz: 41,24 % 2024 ; 2025 ff. 42,09 %,
- Mit dem nun vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2024 hat die Verwaltung sich auf wesentliche Handlungsfelder und Maßnahmen zur Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung beschränkt.
- Um als Landkreis Vorpommern-Rügen dauerhaft leistungs- und handlungsfähig zu bleiben sowie weiterhin selbstständige **Haushaltsentscheidungen durch den Kreistag** treffen zu sind mit der Planung 2025 ff. Entscheidungen zur Senkung erwarteten Defizite zu treffen.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Haushaltsplanung 2024 Teilhaushalt
FD31 Ordnung
sowie
FD 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs-
und Brandschutz**



Fachdienst 31 Ordnung

- **Zum FD 31 gehören nachfolgende Produkte:**
 - 1220200 - Zentrale Bußgeldstelle
 - 1220700 - Heimaufsicht
 - 1220900 - Sicherheit und Ordnung, Personenstand, Einwohnermeldewesen, Hafenaufsicht, Jagd- und Waffen etc.
 - 1230000 - Verkehrsangelegenheiten
 - 1230007 - Verkehrssicherung, Konzessionen, Verkehrserziehung

Fachdienst 31 Ordnung

- **Produkt 122 Ordnung wesentliche Investitionen:**
 - Jahr 2024 161.300 EUR Beschaffung eines Enforcmenttrailers
- **Produkt 122 Einnahmen Bußgeldstelle:**
 - Jahr 2022 9.153.055 EUR
 - Jahr 2023 7.022.000 EUR
 - Jahr 2024 8.807.000 EUR Plan
- **Produkt 122 Einnahmen Verkehrsangelegenheiten**
 - Jahr 2024 245.000 EUR Gebühren verkehrsrechtliche AO
- **Produkt 122 Einnahmen Jagd- und Waffenangelegenheiten**
 - Jahr 2024 237.100 EUR Gebühren Jagd- und Waffen

Fachdienst 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz

- Zum FD 32 gehören nachfolgende Produkte:
 - 1260000 - Brandschutz
 - 1270100 - Rettungsdienst
 - 1270200 - Integrierte Leitstelle
 - 1280000 - Bevölkerungsschutz (Zivil- und Katastrophenschutz)
 - 1280200 - Energiemangellage

Fachdienst 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz

- wesentliche Investitionen FD 32:

Beschaffung	Ist 2023	Plan 2024
CFK-Druckflaschen	600.700	285.600
Druckschläuche	193.700	375.000
Masken	101.900	140.500
Regale Tauschräume	-	14.300
Zuwendung Feuerschutzsteuer	777.700	600.000
Zuwendung an Gemeinden	800.000	800.000
Austausch 10 DAU je Jahr	126.800	130.000
Beschaffung Mehrzweckboot für die WGfGr am Standort der FF Zingst	-	125.300
Planung und Vorbereitung Ankauf Teilgrundstück FTZ (im FD 13 geplant; hier nur nachrichtlich!)	-	381.300
Austausch Matrox-Boxen ILS	-	89.900

Fachdienst 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz

- wesentliche Investitionen FD 32:

Beschaffung	Ist 2023	Plan 2024
Zusätzliche Ausstattung Kreisausbildung	-	24.600
Ausstattung Betreuungszug	14.400	10.300
Ausstattung Sanitätszug	10.500	11.500
Ausstattung Biologische Ortung	2.500	4.900
Ersatzbeschaffung ELW I Kat-Schutz	113.700	-
Beschaffung Kat-Schutz diverse (Rettungsanzüge, Defi, Absaugpumpen, Regale	11.700	-
Beschaffung Zelte Kat-Schutz	18.800	-

Fachdienst 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz

- wesentliche Aufwendungen und Erträge FD 32:**

Aufwendungen/Erträge	Ist 2023	Plan 2024
Zuweisung Härtefallfonds KatS vom Land	nur in 2024 aufgelegt	127.300
davon für LK (Router + Notebooks)		3.000
direkt an die KSE-Hilfsorganisationen		124.300
Zuweisung Feuerschutzsteuer vom Land	+ 777.700	+ 600.000
Auszahlung an KfV für den Betrieb der FTZ gemäß ö-r Vertrags	- 762.000	- 850.500
Auszahlung an den KfV für Verbandsarbeit	- 60.600	- 90.000
Kostenerstattung von den Krankenkassen für den Betrieb der ILS in Höhe von 60%	+ 2.528.400	+ 2.262.000
Weitere Aufwendungen für Unterbringung Kat-Fall (2 % der Bevölkerung)	- 34.000	- 49.800
Aufwandsentschädigungen Kat-Schutz	- 22.500	- 17.600
Aufwandsentschädigung ehrenamtlich Tätige (Kreiswehrführung, Kreisjugendfeuerwehr, Vorstand)	- 29.400	- 54.100
Aufwandsentschädigung Kreisausbildung	- 33.200	- 53.000

Fachdienst 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz

- wesentliche Aufwendungen, Erträge und Investitionen
Energienmangellage FD 32:

Aufwendungen/Erträge	Plan 2024
Geplante Erstattungen (Ertrag) vom Land für Wärmeinseln (WI) und Kat-Leuchttürme (KL) - darin ca. 6 Mill. EUR für Gemeinden/ ca. 1 Mill. EUR für LK	+ 7.000.000
Aufwendungen des LK, die nicht vom Land getragen werden für WI/KL	- 176.800
Investive Beschaffungen LK (Stromerzeuger, Toilettenanhänger, Zelte etc.)	57.500